

# [Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **36 (1965)**

Heft 11

PDF erstellt am: **05.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# FACHBLATT FÜR SCHWEIZERISCHES HEIM-UND ANSTALTSWESEN

# VSA

REVUE SUISSE  
DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Nr. 11 November 1965 Laufende Nr. 405

36. Jahrgang - Erscheint monatlich

## AUS DEM INHALT:

*Internationale Fachmesse  
für Gemeinschaftsverpflegung in Basel*

*Die Lebensmittelindustrie im Dienste der  
Volksgesundheit*

*VSA-Regionalchronik*

*Aus den Verhandlungen des Zentralvorstandes*

*Informationen aus aller Welt*

Umschlagbild: Weit über 100 Arbeiten gaben in einer Wagenremise bei der Strafanstalt Regensdorf einen Einblick in das Denken und Schaffen der Insassen während der Freizeit. Lesen Sie dazu den Bericht auf Seite 385.

REDAKTION: Dr. Heinz Bollinger,  
8224 Löhningen, Tel. (053) 6 91 50

DRUCK UND ADMINISTRATION: A. Stutz & Co.,  
8820 Wädenswil, Telefon (051) 95 68 37, Postcheck 80 - 3204

INSERATENANNAHME: Georges Brücher,  
8590 Romanshorn TG, Tel. (071) 63 20 33

STELLEN-INSERATE: direkt an  
Stellenvermittlung VSA, Frau Charlotte Buser,  
8008 Zürich, Wiesenstrasse 2, Tel. (051) 34 45 75

## Heimerziehung heute

Mitten im Entwicklungstrend unserer Tage, der alten Leuten wohl oft wie ein riesiger, alles mit sich reissender Wirbel vorkommen muss, liegt dem Erziehungsheim für Kinder und Jugendliche die schwere Doppelaufgabe ob, Ueberlieferung zu bewahren und zugleich mit den Ergebnissen der modernen Zeit fertig zu werden. Dabei liegt es im Wesen des Heimes, dass es — als eine pädagogische Provinz — eigenen Geist, eigene Ordnung und eigene Lebensprägung haben muss, soll nicht sein formendes, erzieherisches Ziel ad absurdum geführt werden. Diese Besonderheit erzieherischen Wirkens im *Internat* hat von jeher bewirkt, dass die Besserungs-, Korrektions-, Erziehungsanstalten, oder wie man sie immer nennen mochte, stets hinter dem allgemeinen Stand öffentlichen Zusammenlebens hintendrein war. Eine symbolische Mauer war da, welche verhüten sollte, dass mit den äusseren Einflüssen erziehungsfeindliche Medien in die Stätten ernsthafter Bildung und Zucht eindringen.

So wurde das Erziehungsinternat zu einer Insel im Volksganzen und der verantwortliche Vorsteher zum «Papst und Kaiser im Dorf». Wie ein Hausherr vergangener Zeiten waltet er da und dort noch heute über Gesinde, Haus und Hof; und drüben, ennet der Mauer, haben sich so ganz andere Formen des Zusammenlebens gebildet, dass manches Erziehungsheim in unseren Tagen recht eigentlich weltfremd wirkt, wobei